

Daniel 7 Vision

1. Jahr Belsazar,
König von Babel

Auslegung durch einen, der dastand

Löwe
Bär
Panther (mit 4 Köpfen)
Tier mit 10 Hörnern

4 Königreiche... jedes lebt für eine bestimmte Zeit

4. Tier wird alle Länder fressen, zertreten und zermalmen
10 Könige gehen aus diesem hervor

kleines Horn /
3 ausgerissen

ein anderer kommt auf, stürzt 3

es redet große Dinge

größer als die andern Hörner
Kampf und Sieg über Heilige (eine und zwei und eine halbe Zeit)
lästert Gott, ändert Festzeiten und Gesetz

Throne, Gericht, Bücher
Tier ins Feuer
Macht der andern Tiere ist auch aus
Menschensohn kommt mit den Wolken
bekommt Macht, Ehre und Reich, alle Völker dienen ihm

Heilige des Höchsten empfangen das Reich
Macht über Königreiche unter dem ganzen Himmel

Daniel 8 Vision

3. Jahr Belsazar
in der Festung Susa in Elam
am Fluß Ulai

Widder, 2 Hörner
Ziegenbock mit 1 Horn,
dann 4 Hörner

kleines Horn wächst aus
einem der 4 Hörner

sehr groß nach Süden, nach Osten
und nach dem herrlichen Land hin
wirft einige vom Heer des Himmels
und den Sternen auf die Erde
und zertritt sie
nimmt dem Fürsten des Heeres das tägl. Opfer weg,
verwüstet die Wohnung seines Heiligtums
Frevel an dem täglichen Opfer
wirft Wahrheit zu Boden

Könige von Medien und Persien
König von Griechenland, erster König
4 Königreiche aus seinem Volk, nicht so mächtig wie er

gegen Ende ihrer Herrschaft, wenn die Frevler überhand
nehmen, kommt ein frecher König auf,
nicht so mächtig wie sie

richtet Unheil an, alles gelingt ihm,
vernichtet die Starken, geht gegen das hl. Volk vor,
Betrug, überheblich, verdirbt viele unerwartet,
lehnt sich gegen den Fürsten aller Fürsten auf

wird zerbrochen ohne Menschenhand

Auslegung durch Heilige:

nach 2300 Abenden und Morgen wird Heiligtum wieder geweiht

Auslegung durch Gabriel

(Menschenstimme über dem Ulai ruft Gabriel zur Auslegung)

Daniel 9 Gebet und Wort

1. Jahr Darius des Meders

Daniel betet: es geht um die Wiederherstellung der zerstörten Stadt und des
zerstörten Heiligtums

70 Wochen sind verhängt über Volk und Stadt
dann Ende des Frevels,
Sünde abgetan, Schuld gesühnt,
ewige Gerechtigkeit gebracht,
Gesicht und Weissagung erfüllt,
Allerheiligstes gesalbt

Wort über Wiederaufbau Jerusalems ering
bis zum Kommen eines Gesalbten / Fürsten: 7 Wochen
Stadt aufgebaut mit Plätzen und Gräben,
kummervolle Zeit: 62 Wochen lang
nach 62 Wochen Gesalber ausgerottet
Stadt und Heiligtum zerstört durch Volk eines Fürsten
Ende durch eine Flut
bis zum Ende Krieg und Verwüstung
Bund schwer 1 Woche lang
Schlacht- und Speisopfer abgeschafft Mitte der Woche
Gräuelbild im Heiligtum, richtet Verwüstung an
Verderben kommt über Verwüstung

Daniel 10

3. Jahr Kyros von Persien (Mann in leinenen Kleidern mit goldenem Gürtel)
am Tigris

Mann in leinenen Kleidern spricht zu Daniel

Daniel trauert 3 Wochen lang

Engelfürst des Königreichs Persien widersteht dem Mann 3 Wochen lang,
Michael kommt im Kampf zu Hilfe
Mann berichtet, wie es dem Volk am Ende der Tage ergeht,
er sagt Daniel, dass er wieder mit dem Engelfürsten von Persien kämpfen
muss
danach wird der Engelfürst von Griechenland kommen

doch zuvor will er Daniel kundtun, was im Buch der Wahrheit steht

Daniel 11 Mann in leinenen Kleidern spricht zu Daniel (seit Dan 10)

(3. Jahr Kyros)

Bezug zu 1. Jahr Darius (in Dan 9): Mann stand auch bei ihm (Michael), um ihm zu helfen

es kommen noch drei Könige in Persien (nach Kyros),
der vierte hat größten Reichtum: in seiner größten Macht bietet er alles gegen das
Königreich Griechenland auf
danach mächtiger König, richtet alles aus, was er will
kommt empor, sein Reich zerbricht, wird nicht auf seine Nachkommen verteilt

König des Südens und König des Nordens im ständigen Kampf
König des Nordens nimmt eine feste Stadt ein, kommt ins herrliche Land, wird aber fallen
statt ihm ein anderer, treibt durch Kämmerer Abgaben im herrlichen Land ein, kommt um
statt ihm kommt unerwartet ein verächtlicher Mensch:
vernichtet Heere und den Fürst des Bundes
zieht gegen König des Südens, zieht mit großer Beute heim,
richtet seinen Sinn gegen den heiligen Bund
zieht wieder nach Süden, muss umkehren, ergrimmt gegen den heiligen Bund
entweiht Heiligtum und Burg
schafft tägliches Opfer ab
stellt Gräuelbild der Verwüstung auf
Verfolgung der Verständigen im Volk
überhebt sich, redet Ungeheuerliches
unterstellt die starken Festungen dem fremden Gott
Kampf mit dem König des Südens
fällt in die Länder ein und ins herrliche Land
seiner Hand entrinnen Edom, Moab und der Hauptteil der Ammoniter
wird Herr über die Schätze Ägyptens, verdirbt viele
schlägt seine Zelte auf zwischen dem Meer und dem herrlichen, heiligen Berg
sein Ende, keiner hilft ihm

Daniel 12 Mann in leinenen Kleidern spricht zu Daniel (seit Dan 10)

(3. Jahr Kyros)

zu jener Zeit wird Michael sich aufmachen, der für dein Volk eintritt
Zeit größter Trübsal
dein Volk wird errettet, alle die im Buch stehen
Auferstehungen zum ewigen Leben oder ewiger Schmach und Schande

Daniel sieht:
zwei stehen an jedem Ufer des Stromes
er fragt den Mann in leinenen Kleider, wann sollen diese Wunder
geschehen?
Mann sagt: es soll eine Zeit, zwei Zeiten und eine halbe Zeit währen
es soll geschehen, wenn die Zerstreung des heiligen Volkes ein Ende
hat

das letzte davon ist versiegelt bis auf die letzte Zeit
Reinigung, Läuterung und Prüfung
Verständige verstehen es
Und von der Zeit an, da das tägliche Opfer abgeschafft und das Greuel-
bild der Verwüstung aufgestellt wird, sind tausendzweihundertneunzig
Tage.
Wohl dem, der da wartet und erreicht tausenddreihundertfünfunddreißig
Tage!
Du aber, Daniel, geh hin, bis das Ende kommt, und ruhe, bis du aufer-
stehst zu deinem Erbteil am Ende der Tage!